



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**



**Leitfaden für den Druck
von Abschlussarbeiten**

Inhalt

1. Für alle Arbeiten geltende Empfehlungen	3
2. Spezielle Empfehlungen für bestimmte Arbeiten	4
2.1 Diplom- und Masterarbeit sowie Bachelor-Thesis Ingenieurwissenschaften	4
2.2 Dissertation	4
3. Fachspezifische Regelungen	5

Leitfaden für den ruck von Abschlussarbeiten an der Universität Salzburg

Ziel dieses Leitfadens ist es, den Studierenden unserer Universität Empfehlungen für die Drucklegung bzw. Gestaltung von Abschlussarbeiten an die Hand zu geben. Wobei darauf hinzuweisen ist, dass seit Frühjahr 2025 keine Verpflichtung zur Abgabe von Abschlussarbeiten in gedruckter Form mehr besteht, Abschlussarbeiten sind ausschließlich in elektronischer Form einzureichen (vgl. das [Mitteilungsblatt vom 13. März 2025](#)). Aber selbstverständlich braucht auch die digitale Form ein angemessenes Deckblatt.

Es wird für alle Arbeiten dringend empfohlen, die jeweils passenden Muster-Deckblätter der Universität Salzburg als Vorlage zu verwenden. Diese finden Sie [HIER](#).

Außerdem ist es empfehlenswert, zusätzlich zu diesem Dokument die entsprechenden Richtlinien Ihrer Fakultät sowie Ihres Fachbereiches heranzuziehen. Darüber hinaus haben teilweise auch einzelne Betreuer*innen eigene Leitfäden für die Gestaltung von Abschlussarbeiten. Insbesondere  die Zitierrichtlinien des betreffenden Fachbereiches zu verwenden! Weiters ist darauf hinzuweisen, dass auch bei der Verwendung von Bildern Zitierregelungen (korrekte Angabe von Quellen) sowie ggf. Urheber- und Verwertungsrechte (Einholen von Genehmigungen) zu beachten sind.

Wichtig: Am Deckblatt dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen KEINE personenbezogenen Daten (wie z. B. private Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Matrikelnummer...) außer der Name vermerkt sein! Das Uni-Logo darf NICHT verwendet werden, da die Universität der  (nicht der Absender) der Abschlussarbeit ist.

1. Für alle Arbeiten geltende Empfehlungen

- Schrifttyp und Schriftgröße: Aptos,  New Roman, Calibri oder Arial, 11 oder 12 Punkt; Überschriften 12 bis 14 Punkt; Fußnoten 8 bis 10 Punkt
- Zeilenabstand: 1,5-zeilig
- Haupttext im Blocksatz
- Ränder: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links und rechts 2,5 cm (Standard-Einstellung in Microsoft Word)
- Kopf- bzw. Fußzeile: Titel der Arbeit und Seitenzahlen; ggf. auch Titel des jeweiligen Hauptkapitels
- Seitenzahlen: Inhaltsverzeichnis und weitere Verzeichnisse (z. B. Abbildungsverzeichnis), die vor dem Haupttext stehen, können mit römischen Ziffern (I, II, III etc.) paginiert werden, danach (ab der Einleitung) beginnen arabische Ziffern (1, 2, 3 etc.);

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Bindemöglichkeiten bis max. 300 Blatt (600 Seiten doppelseitig) in einem Band gebunden werden können. Aus diesem Grund drucken wir Arbeiten mit mehr als 300 Seiten automatisch doppelseitig. Beachten Sie bitte in diesem Fall, dass sie Leerseiten einfügen, z. B. nach dem Deckblatt, etc.

Speichern Sie normale Texte keinesfalls als Bild/Scan innerhalb des PDFs ab. Kontrollieren Sie, ob der Text im PDF mit der Maus markierbar ist und ob sich die Texte selektieren, markieren und aus dem PDF kopieren lassen.

2. Spezielle Empfehlungen für bestimmte Arbeiten

2.1 Diplom- und Masterarbeit sowie Bachelor-Thesis Ingenieurwissenschaften

Deckblatt mit folgenden Angaben:

- Titel der Arbeit
- Art der Arbeit (hier: Diplomarbeit, Masterarbeit, Bachelorthesis)
- „zur Erlangung des ...-Grades an der“
- Fakultät, Universität
- Verfasser*in
- Betreuer*in bzw. Gutachter*in
- Fachbereich Betreuer*in bzw. Gutachter*in
- Salzburg, Zeitpunkt der Abgabe (Monat und Jahr)

Abstract: Insgesamt maximal eine Seite für den deutschen und englischen Abstract

2.2 Dissertation

Deckblatt mit folgenden Angaben:

- Titel der Arbeit
- Art der Arbeit (hier: Dissertation)
- „zur Erlangung des ...“
- Fakultät, Universität
- Verfasser*in
- Betreuer*in bzw. Gutachter*in
- Fachbereich Betreuer*in bzw. Gutachter*in
- Salzburg, Zeitpunkt der Abgabe (Monat und Jahr)

Abstract: Insgesamt maximal eine Seite für den deutschen und englischen Abstract.

3. Fachspezifische Regelungen

Neben den hier auf die Drucklegung von Abschlussarbeiten bezogenen Aspekten, sind beim Verfassen von Abschlussarbeiten noch zahlreiche weitere Formalkriterien zu berücksichtigen. Diese unterscheiden sich aber von Fach zu Fach teilweise erheblich, sodass dazu an dieser Stelle keine allgemeine Empfehlung gegeben werden kann.

Machen Sie sich hierfür also mit den fachspezifischen Regelungen vertraut. Diese beziehen sich insbesondere auf:

- Grundsätzliche Gliederung (etwa: verpflichtende und optionale Elemente)
- Zitierregeln
- Gestaltung und Beschriftung von Tabellen
- Gestaltung und Beschriftung von Grafiken

Impressum

Herausgeber

Universität Salzburg
Kapitelgasse 4-6 | 5020 Salzburg | Austria

Redaktion

Kommunikation und Fundraising

Visuelle Gestaltung

Printcenter

Texte

Qualitätsmanagement
Printcenter

Stand

16. Dezember 2025

Fotos

Cover: © Kay Müller



Universität Salzburg

Kapitelgasse 4-6 | 5020 Salzburg | Austria
www.plus.ac.at